

für heterogene PVC-Bodenbeläge im Objektbereich mit Topclean/XP-Oberflächenvergütung (XP PUR)

## Tarkett Holding GmbH

Belagsarten: *Acczent, Century, I.D. Premier, I.D. Living, Optic (Acoustic),  
Space, Stella, Supreme, Tapiflex,*

### 1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen sowie deren regelmäßige Reinigung vermieden werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

### 2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste oder rotem Pad schrubben. Die Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

### 3. Laufende Reinigung und Pflege

3.1 *Beseitigung von Staub*: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

3.2 *Manuelle oder maschinelle Nassreinigung*: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem *Quick Step*) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit *Desinfektionsreiniger Konzentrat* (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

3.3 *Zwischenreinigung*: Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Nasswischverfahren beseitigt werden können, empfiehlt sich eine Zwischenreinigung mit *PU Reiniger* in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:100). Die Reinigung erfolgt unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten. Leichte Gehspuren und Verschmutzungen können im Cleanerverfahren beseitigt werden. Für eine optimale Werterhaltung sollte der gereinigte Belag regelmäßig mit der *Einscheibenmaschine SRP2+S* (400 U/Min) und einem weißen Pad poliert werden.

### 4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit unverdünntem *PU Reiniger* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

## 5. Grundreinigung

Zur Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen und sich nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung beseitigen lassen, oder um den Boden für eine Sanierung oder zusätzliche Schutzmaßnahmen (z.B. mit einem *PU Siegel*) vorzubereiten, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich.

Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit grünem Pad schrubben. Soll der Belag im Anschluss nicht mit einem Pflegeprodukt beschichtet werden (vgl. Hinweise unter Punkt 6), statt des grünen Pads eine Schrubbürste oder ein rotes Pad einsetzen. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

## 6. Ergänzende Werterhaltungsmassnahmen in speziellen Objektbereichen

Abhängig von der Objektnutzung kann die Werterhaltung des Belages ergänzende Maßnahmen und Produkte erforderlich machen, um den Nutzen der werkseitigen Beschichtung/Ausrüstung langfristig aufrecht zu erhalten oder dieser bei Bedarf einen zusätzlichen Schutz zu geben. Verschleißerscheinungen der werkseitigen Beschichtung/Ausrüstung, die sich nach längerer Nutzung einstellen, oder besondere Anforderungen an die Oberflächeneigenschaften (z.B. eine erhöhte Beständigkeit gegen farbige Substanzen und Weichmacher oder der Wunsch nach besonders rutschhemmenden Eigenschaften) können eine Einpflege des Belages mit einer geeigneten Pflegebeschichtung (z.B. einem geeigneten *PU Siegel*) sinnvoll werden lassen. Eine vorherige sorgfältige maschinelle Grundreinigung und Behandlung mit dem *PU Sanierungspad* ist erforderlich. Fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

### CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17  
53175 Bonn  
Tel. (0228) 95352-0  
www.dr-schutz.com